

	<p>Objekt: Einführungsszene, Anbetung eines Kultbilds</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: VA 05364</p>
--	---

## Beschreibung

Die Abrollung des sehr gut erhaltenen Siegels zeigt zwei verschiedene Szenen, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten entstanden sind.

Die ältere Hauptszene ist die Einführung eines kahlköpfigen Beters im langen Gewand durch eine einführende Göttin zu einer auf der rechten Seite auf einem Hocker thronenden Göttin im langen Falbelgewand. Die einführende und die thronende Göttin tragen jeweils einfache Hörnerkronen. Eine weitere kleine Beterfigur befindet sich zwischen der einführenden Göttin und dem Beter. Im oberen Bildbereich zwischen thronender und einführender Göttin ist eine in einer Mondsichel positionierte Sternenscheibe dargestellt. Ein Gefäß und ein Stab mit Verdickung in seiner Mitte, der oft als Darstellung einer Waage gedeutet wird, befinden sich unterhalb dieser beiden Astralsymbole.

Als zweite, jüngere Szene, die als kappadokische Hinzufügung gedeutet wird, ist die Anbetung eines hohen, mehrstufigen Altares mit Stier-Kultfigur durch einen Beter im langen Gewand. Auf dem Rücken des Stieres befindet sich ein dreieckiges Objekt. Oberhalb des Altares ist eine weitere Sternenscheibe zu erkennen. Unter dem Altaraufbau ist eine weiteres gefäßförmiges Element zu erkennen.

Die gesamte Darstellung ist auf einer einfachen linearen Randleiste platziert. [Anja Fügert]

## Grunddaten

Material/Technik:

Stein-Lapislazuli

Maße:

Höhe: 1,5 cm; Durchmesser: 0,8 cm;

Gewicht: gesamt 0,02 kg

## Ereignisse

Hergestellt

wann

2112-2004 v. Chr.

wer

Gefunden

wo

wann

wer

wo

Aššur (Stadt)